

Botanischer Garten aktuell

***Chloranthus spicatus* (THUNB.) MAKINO *Chloranthus japonicus* SIEBOLD - zwei altertümliche Samenpflanzen**

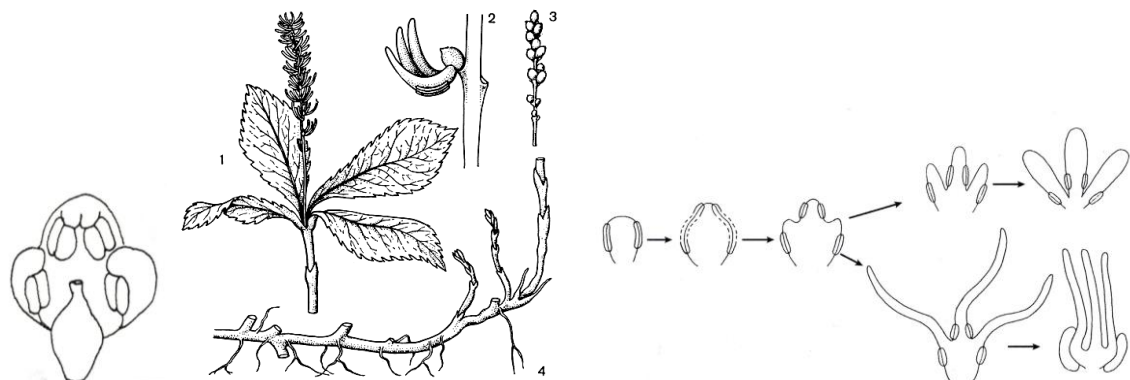
Mit nur etwa 75 Arten in 4 Gattungen gehören die Chloranthaceae zu den kleinen Pflanzenfamilien. Allerdings besitzen sie ein sehr hohes geologisches Alter: Pollen von Vertretern dieser Familie wurde in etwa 130 Millionen Jahre alten Schichten der unteren Kreide nachgewiesen. Nur wenig jünger sind gut erhaltene Blüten, die man sowohl in nordamerikanischen wie in schwedischen Fossilagerstätten gefunden hat. Damit gehört diese Familie zu den ältesten heute noch existierenden Sippen der Bedecktsamigen Blütenpflanzen, von denen man Reste gefunden hat. Heute sind sie in den Tropen und Subtropen weltweit verbreitet, wo sie besonders in feuchten Bergwäldern vorkommen.

Mit dem aus O-Asien stammenden *Chloranthus spicatus* (THUNB.) MAKINO befindet sich eine Art mit unscheinbaren gelblichen Blüten in Gewächshauskultur (Nutzpflanzenhaus).

Im Freiland wird findet man im Chinabeet das staudige *Ch. japonicus* SIEBOLD, dessen Blüten viel auffälliger sind: geweihartige Bildungen bestimmen das Bild. Beiden ist gemeinsam, dass eine Blütenhülle fehlt und der aus einem Fruchtblatt bestehende Fruchtknoten kugelig ist mit einer ihm ausfitzenden kleinen Narbe. Die dreigliedrigen, dem Fruchtknoten seitlich angewachsenen Staubblätter sind sehr unterschiedlich: einmal kompakt und einmal bei *Ch. japonicus* geweihartig aufgegliedert. Der mittlere Ast ist hier steril, die beiden seitlichen tragen basal Pollensäcke.

Die Chloranthaceae gehören zu der sehr altertümlichen Gruppe der Magnoliiden, zu denen die Magnolien,- Lorbeer- und Pfefferverwandtschaft gehören.

Die Blätter von *Ch. spicatus* werden in O-Asien zum Aromatisieren von Tees verwendet; bei uns findet er sich nur selten als Rarität in Botanischen Gärten.



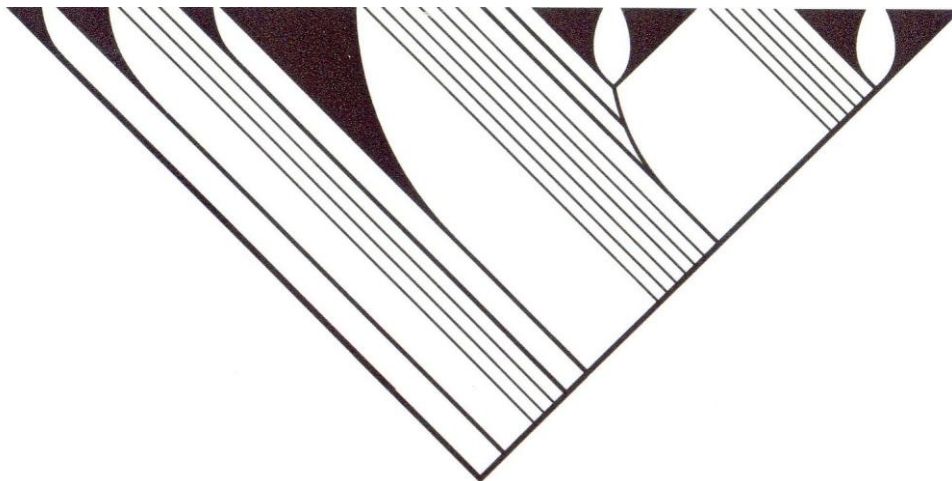
Ch. spicatus – Blüte - *Ch. japonicus* – Habitus Mögliche Evolution des Staubblattes bei *Chloranthus*

Standort im Garten: Nutzpflanzenhaus; Chinabeet.- Abb.STSCHN, www.plantlife.ru und ENDRESS 1987

PD Dr. STEFAN SCHNECKENBURGER, (1996; 2018)
© Text: Botanischer Garten TU Darmstadt (akt49)



Chloranthus japonicus



Position der Chloranthales in unserem „Systembusch“ (die markierte Fläche steht für die Magnoliiden; die rechts daneben stehende größere Fläche für die Monocots)